

Gegründet: 22./6. 1923; eingetr. 1923. Die Ges. ist eine Familiengründung deren Aktien unveräußerlich sind; hervorgegangen aus der offenen Handels-Ges. Pianofortefabrik Künzel Söhne, Freiburg.

Zweck war Übernahme u. Fortbetrieb der von Carl Tormin unter der Firma Pianofortefabrik Künzel Söhne betriebenen Klavierfabrik in Freiburg, Herstellung u. Vertrieb von Musikinstrumenten und der dazu notwendigen Materialien.

Kapital: RM. 150 000 in 150 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 15 Mill. in 150 Nam.-Akt. zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von M. 15 Mill. auf RM. 150 000 in 150 Akt. zu RM. 1000 umgestellt.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Immobil. 74 930, Anlagen 9348, Betriebsmittel 95 961, Verluste 102 762. — Passiva: A.-K. 150 000, Verbindl. 108 189, Hyp. 24 812. Sa. RM. 283 002.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Carl Tormin.

Aufsichtsrat: E. Welte, Karl Bockisch-Welte, Frau J. Tormin, Freiburg.

Holzmattenwerke Werner Heyd Akt.-Ges. in Liqu.

in Freilassing i. B.

Am 6./8. 1926 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. Dieses wurde am 12./11. 1927 auf Antrag der Gemeinschuldnerin eingestellt, da sämtliche Konkursgläubiger der Einstell. des Konkursverfahrens zugestimmt haben. Die G.-V. vom 5./3. 1928 beschloss Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidatoren:** Kuranstaltsdir. Hans Wrede, Bad Reichenhall; Ing. Oskar Aschbacher, Freilassing.

Holzwaren-Industrie Akt.-Ges. in Geisingen,

Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen.

Gegründet: 6./5. 1922; eingetr. 21./7. 1922.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Holzwolle u. Holzwaren aller Art, Betteil. an gleichart. oder ähnl. Unternehm. u. Geschäften, sowie die Übernahme u. Fortführ. derart. Betriebe.

Kapital: RM. 50 000 in 500 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 2.5 Mill. Erhöht 1922 um M. 2.5 Mill. in 2500 Aktien zu M. 1000. Die G.-V. v. 16./1. 1926 beschloss Umstell. des A.-K. auf RM. 50 000 in 500 Aktien zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 30./6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 11 800, Masch. 4500, Werkanl. 18 000, Kraftfahrzeug 750, Gleisanlage 500, Büroeinricht. 660, Werkzeug 640, Warenbestand 39 000, Kassenbestand 2422, Postscheckguth. 53, Schuldner 32 427, Verlust (Vortrag 16 011 abzgl. Gewinn 1929 1286) 14 725. — Passiva: A.-K. 50 000, Kredit. 28 802, Bankschuld 7883, Akzepte 36 492, Rückstell. 1700, Delkr. 600. Sa. RM. 125 478.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 40 395, Abschr. 4702, Gewinn 1929 1286. Sa. RM. 46 385. — Kredit: Bruttoüberschuss RM. 46 385.

Dividenden: 1924—1929: 0, 10, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Wilhelm Nagel.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Anton Fischer, Furtwangen; Stellv. Gen.-Dir. Samuel Weiss, München; Karl Kaltenbacher, Konstanz; Emil Buck, Kreuzlingen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Singen a. H. u. Konstanz a. B.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Greif-Werke, Aktiengesellschaft, Goslar.

Gegründet: 4./9. 1929; eingetr. 6./11. 1929.

Zweck: Vertrieb der von den Greif-Werken, vorm. Deutsche Bürobearbeitungsgesellschaft Bruer & Co., Kommanditgesellschaft, hergestellten Bürobearbeitungsgegenstände. Die Firma ist jedoch berechtigt, auch selbst solche Bürobearbeitungsgegenstände zu fabrizieren, insbesondere den Betrieb der Greif-Werke vorm. Deutsche Bürobearbeitungsgesellschaft Bruer & Co., Kommanditgesellschaft zu Goslar pachtweise oder käuflich zu übernehmen.

Kapital: RM. 400 000 in 400 Akt. zu RM. 1000, übernommen von den Gründ. zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Masch. 67 513, Werkz. 3700, Fahrzeuge 23 860, Inv. 31 018, Betriebsmittel 1 707 782. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 23 000, Rückstell. 423 060, Verpflicht. 917 461, Gewinn 70 352. Sa. RM. 1 833 873.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 70 752, Betriebsverluste 1 995 474, Reingewinn 70 352. — Kredit: Warengewinn 2 096 006, verschiedene Gewinne 39 824, Gewinnvortrag 748. Sa. RM. 2 136 578.

Dividenden: 1929/30—1930/31: 0%.

Vorstand: Carl Bruer, Carl Georg Bruer.

Prokuristen: Dir. Willy Fritz, Goslar, Filialleiter Georg Hennig, Hamburg, Filialleiter Robert Strohmeyer, Düsseldorf, Kaufm. Kurt Kirsch, B.-Friedenau.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Fritz Keese, Hannover; Fabrikant Paul Jörn, Hamburg; Konsul Federico Morck, Stuttgart. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.